



mel contemporary

Im Schatten Mozarts

Pressemappe

Wien, Oktober 2006



mel contemporary

Presseinformation

Im Schatten Mozarts

Mit einer Ausstellung und einer Eventreihe widmen sich die Brüder Moldovan, Joseph Kühn, Jürgen Schiefer, Christoph Theiler, Otto Brusatti, Kurt Palm, Steinberg und Havlicek oder Georg Biron Jubilaren, die im Schatten Mozarts heuer kaum eine Chance hatten, wahrgenommen zu werden.

Mit Peter Sellars Festival „new crowned hope“ setzt Wien ein kräftiges Zeichen zum Ausklang des Mozartjahres. Reinhold Sturms Kunsthandel „mel“ im Herbst einen Schwerpunkt dagegen. Unter dem Gesichtspunkt, dass, so Sturm, *„viele herausragende Persönlichkeiten, die heuer ein Jubiläum feiern hätten können, mit dem Pech konfrontiert wurden, dieses im Schatten des Jahresregenten tun zu müssen“*, hat der Galerist namhafte österreichische Künstler und Intellektuelle dazu eingeladen, Beiträge im „Schatten Mozarts“ zu gestalten und über das Jubiläumsjahr und die großteils in flächendeckende Vergessenheit geratenen Jubiläen zu reflektieren.

Die neue Galerie „mel contemporary“ präsentiert daher ab 12. Oktober 2006 in ihren Verkaufsräumen vier ihrer Künstler, die sich dieser inhaltlichen Vorgaben angenommen haben und in ihrer Arbeitsweise den internationalen Trend zu Skulpturen in Österreich vorwegnehmen: Der in Rumänien geborene Bildhauer **Virgilius Moldovan** etwa zeigt seine verspielt naturalistischen Silikon-Plastik-Giganten, die ironische Abbildungen von Mozart (250. Geburtstag), Picasso (125. Geburtstag) oder Rembrandt (400. Geburtstag) monumental in Szene setzen. Sein Bruder, der Maler **Adrian Moldovan**, setzt flan-



mel contemporary

kierend dazu Mozart in einem Potpourri expressiver Bilder um, welche die gängigen Klischees der Mozart-Figuration in der bildenden Kunst brechen.

Der in Deutschland gebürtige Komponist und Konzeptkünstler **Christoph Theiler** wiederum hat Mozarts Bettelbriefe anonym an 300 VIPs und Unternehmen verschickt und die jeweiligen Antworten in eine Klanginstallation einfließen lassen, die bei „mel contemporary“ erstmals einer Öffentlichkeit gezeigt werden.

Jüngst entstanden ist auch die Raumsulptur „Loyolas Laktation“ des österreichischen Malers und Grafikers **Jürgen Schiefer**. Im Zentrum der Skulptur präsentiert der heimische Shooting-Star eine kontemplative Hardcore-Keramik umgeben von filigranen Frotagen in kritischem Gedenken an die jesuitische Gründer-Tradition Ignatius von Loyolas (450. Todestag).

Sturms Kunstbuchhandlung und Antiquariat „mel edition“ zeigt – ebenfalls – ab 12.10.2006 in memoriam Freud (150. Geburtstag) Scherenschnitte des renommierten österreichischen Künstlers **Joseph Kühn**, der bei dieser Gelegenheit auch die Mozartschleuder – eine Mozartkugeln-Schleuder auf Basis einer mit Scherenschnitten gestalteten Schachtel – vorstellen wird.

Rund um die Ausstellungen findet auch eine Reihe von Aktionen „im Schatten Mozarts“ statt. So ermöglicht die gegenüberliegende Lage von „mel contemporary“ und „mel edition“ am Wiener Ring am 12. Oktober 2006 um 17 Uhr auch die Prozession eines von Virgilus Moldovan geschaffenen Mozart-Schädels vom Buchhandel in die Galerie, wo nicht nur die Ausstellung eröffnet wird, sondern Mozart-Experte **Kurt Palm** Filme zum Thema zeigt. Im weiteren Verlauf dieses privat finanzierten Projektes werden u.a. **Georg Biron** Helmut Qualtinger (20. Todestag) lesen oder **Otto Brusatti** einen Abend zum Thema „Mozart von Grund auf“ gestalten.



mel contemporary

Joseph Kühn: „Scherenschnitte und Mozartschleuder“

Anschliessend Prozession und Ausstellungseröffnung „Im Schatten Mozarts“

12.10.2006, 17.00 Uhr mel edition

Schubertring 10, 1010 Wien

Öffnungszeiten Mo – Fr 10 – 12 Uhr, 16 – 18 Uhr, Do bis 20 Uhr

Im Schatten Mozarts

13.10. – 17.11.2006, mel contemporary,

Ausstellungseröffnung am 12.10.2006, 19.00 Uhr mit Kurt Palm

Schubertring 9-11, 1010 Wien, Eingang Christinengasse 2

Öffnungszeiten Mo – Fr 10 – 12 Uhr, 16 – 18 Uhr, Do bis 20 Uhr

Brunch: Georg Biron liest Helmut Qualtinger

5.11.2006, 11 Uhr, mel contemporary

Schubertring 9-11, 1010 Wien, Eingang Christinengasse 2

Otto Brusatti „Mozart von Grund auf“

Musik: Steinberg & Havlicek

11.11.2006, 11 Uhr, mel contemporary

Schubertring 9-11, 1010 Wien, Eingang Christinengasse 2

Bildmaterial zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung steht online unter

<http://backstage.leisurecommunication.at/melart/mozart> zur Verfügung. Die gesamte Pressemappe zum Projekt „Im Schatten Mozarts“ sowie weiteres Bild- und Informationsmaterial finden sich im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisurecommunication.at/presse>.



mel contemporary

Rückfragehinweis:

leisure communication group

Wolfgang Lamprecht

Tel.: (+43 676) 844862 200

eMail: lamprecht@leisuregroup.at

Akkreditierung für den 12.10.2006 unter:



mel contemporary

Künstler-Biosgrafien

Joseph Kühn

1945: Geboren in Wien

1963-1967: Aufenthalt in Kreta (drei Jahre) – anschließend in der Türkei (ein Jahr). Malerei und Holzschnitt werden die bevorzugten Techniken.

Späte 1970er bis

1980er Jahre: In zwei progressiven Künstlergruppen aktiv tätig:
„Arbeitskreis Realismus“ und „Künstler für Natur“.

1980-1990: regelmäßige Kurzaufenthalte in Italien (Oberitalien und Stromboli).

1993-1994: Aufenthalt in Indien (1 Jahr).

Seit 1998: Der Messerschnitt wird die ausschließliche Technik. Kühn gestaltet eine Reihe von Büchern in den Verlagen Bibliothek der Provinz, Weitra – edition selene – Globis Verlag, Wien – Edition Thurnhof Horn – M.E.L. Kunsthandel, Wien – Ritter Verlagen, Klagenfurt und Wien.



mel contemporary

Christoph Theiler

- 1959: Geboren in der BRD
- Ab 1972: Klavierstudium am Konservatorium Nürnberg bei E. Appel
- Ab 1977: Komposition am Konservatorium Nürnberg bei Hans-Ludwig Schilling
- 1980-82: Fortsetzung der Pianistenausbildung an der Musikhochschule Stuttgart bei E. Trauer
- 1982: Kompositionspreis der Stadt Stuttgart
- 1980er Jahre: Zahlreiche Konzerte als Solist und Kammermusiker, umfassendes kompositorisches Werk. Mit dem Bratscher Georg Hamann verbindet ihn eine langjährige Zusammenarbeit. Kompositionen für Theaterproduktionen, insbesondere für das Theater „meyerhold unltD.“ (1995 von Christoph Theiler und der Regisseurin Renate Pittroff gegründet). Seit 1997 zunehmend Kompositionen im Bereich Hörspiel (u.a. für ORF, WDR, BR, DLR) und experimentelle Radio-kunst: Kompositionen zu Texten von P. Pessl, J. Schutting, J. Blendstrup, F. Mayröcker , S. Tar u.a. Intensive Auseinander- setzung mit Medienkunst und elektronischer Musik führten 2000 zu Tonbandkompositionen und schließlich zu multimedialen Klang- installationen.
- 2001: Gründung der „initiative zeitgenössische musik“ mit Erik Janson



mel contemporary

Adrian Moldovan

Farbige Streifen, vibrierend lebendig und im dichten Raster nebeneinander gestellt, bilden beim ersten Hinsehen das visuelle Material von Adrian Moldovan. Lebendig der Bewegung der Hand des Malers folgend, strukturieren sie als dichtes Gitter die Oberfläche und bilden mit ihren Kontrasten farbige Zonen, in deren vertikaler Rasterung erst beim genaueren Hinsehen Motive sichtbar werden. Geheimnisvolle Fragmente, Köpfe, Früchte oder Gefäße, tauchen aus dem Nebeneinander der Linien oder sind wie versteckt im dichten Gitter. Diese Farben haben nichts lautes, grelles, die Kontraste sind zurückhaltend, entsprechend einer Tradition der Kunst der Valeurs, die nicht auftrumpft, sondern das Eigentliche auf geistige und indirekte Weise sichtbar werden lässt. Eine ganz persönliche Verschränkung von malerischen und konzeptionellen Aspekten in diesen Arbeiten lässt eine Vision von zugleich artifizieller Strenge und äußerster Diskretion sichtbar werden.

1955 Geboren in der Stadt Stalin, Rumänien

1969-74 Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Brasov

1975-79 Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Cluj-Napoca



mel contemporary

Virgilius Moldovan

Geboren 1955 in Stalin (nun Brasov). Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in Rumänien, USA, Österreich, Deutschland. Infos unter: www.virgiliusmoldovan.com

Jürgen Schiefer

Geboren 1966 in Graz. Zahlreiche Ausstellungen und Projekte in Europa, Saudiarabien und Hongkong. Infos unter: www.juergenschiefer.at

Georg Biron

Geboren 1958 in Wien. Wiener Schriftsteller, Journalist (u.a. Die Zeit, Spiegel, Wiener, Playboy und Penthouse), Drehbuchautor und Regisseur. Infos unter www.biron.at

Otto Brusatti

Geboren 1948 in Wien. Musikwissenschaftler, Autor, Ausstellungsmacher. Arbeitet an der Musiksammlung der Stadt; internationale Großausstellungen in den letzten Jahren etwa Mozart (1991), Erotik (1990), Schubert (1997), Strauß (1999) sowie in den USA; Theaterarbeiten (Deutschland, Burgtheater Wien); Filmemacher (ORF, international etc. / Schubert, Strauß, Lanner, "Mozart 2006" und "Freud 2006"); rund zwei Dutzend Bücher (Belletristik; Lyrik; Hörstücke; Musikspezifisches).



mel contemporary

Kurt Palm.

Geboren 1955 im Kobernaußerwald. Autor, Regisseur, Produzent. Infos unter
www.palmfiction.net